

17. Wahlperiode

Der Vorsitzende
des Ausschusses für Wirtschaft,
Forschung und Technologie

mehrheitlich mit SPD, CDU und GRÜNE gegen LINKE bei Enthaltung PIRATEN

An Plen – nachrichtlich StadtUm
--

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Wirtschaft,
Forschung und Technologie
vom 14. März 2016

zum

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU
Drucksache 17/2714
**Gesetz zur Umsetzung des Mindestabstands nach dem
Spielhallengesetz Berlin für Bestandsunternehmen
(Mindestabstandsumsetzungsgesetz Berlin –
MindAbstUmsG Bln) sowie zur Änderung
spielrechtlicher Vorschriften**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 17/2714 – wird mit folgenden Änderungen angenommen:

1. In Artikel 1 wird § 5 Absatz 3 wie folgt gefasst:

„(3) Nach dem Ablauf der Ausschlussfrist nach § 2 Absatz 1 hinzutretende Schulstandorte im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 sind für die Entscheidung über die Erlaubniserteilung im Sonderverfahren unbeachtlich.“

2. In Artikel 1 wird in § 8 Absatz 1 Nummer 1 Satz 2 nach der Angabe „ab Zustellung der Mitteilung nach Absatz 2“ das Wort „nach“ gestrichen.

3. In Artikel 2 wird nach Nummer 3. folgende neue Nummer 3a. eingefügt:

„3a. In § 5 Absatz 1 wird nach der Angabe ‚Unternehmen nach § 1‘ die Angabe ‚Absatz 1‘ eingefügt.“

4. In Artikel 2 wird in Nummer 7. Buchstabe b) in der Formulierung des neuen Absatzes 5 der Verweis auf „§ 6a Absatz 1“ in „§ 6a Absatz 3“ geändert.

5. In Artikel 3 wird Buchstabe c) durch folgende Fassung ersetzt:

„c) In Absatz 5 Satz 1 Halbsatz 2 werden nach der Angabe ‚31. Juli 2016‘ die Wörter ‚sowie im Einzelfall der Zeitraum des Fortwirkens der Erlaubnis nach § 33i der Gewerbeordnung gemäß § 2 Absatz 3 des Mindestabstandsumsetzungsgesetzes Berlin‘ eingefügt.“

Berlin, den 15. März 2016

Der Vorsitzende
des Ausschusses für Wirtschaft,
Forschung und Technologie

Michael Dietmann